

Pressemitteilung des Studentischen SprecherInnenrates der Universität Regensburg

vom 25. Oktober 2012

SprecherInnenrat der Universität Regensburg fordert weiterhin Abschaffung der Studiengebühren: Der heutige Antrag im Landtag muss lediglich der Beginn der entsprechenden Debatte sein

Der bayerische Landtag hat soeben mit 82 zu 65 Stimmen den Dringlichkeitsantrag auf Abschaffung der Studiengebühren in Bayern abgelehnt. Damit verharren große Teile des Landtags auf ihrer Position, der der politische Druck jahrelanger Proteste sowie das Volksbegehren der Freien Wähler entgegenstehen. Letzteres wurde am Montag vom Verfassungsgerichtshof für zulässig erklärt.

“Wir verurteilen die Ablehnung des Landtags”, sagt Matthias Zunhammer, studentischer Sprecher. “Es ist unglaublich, dass sich CSU und vor allem die FDP nach wie vor für den Beibehalt der Gebühren einsetzen, die seit Jahren nicht nur Abiturienten und Abiturientinnen aus niedrigeren Einkommensschichten nachweislich vom Studium abhalten, sondern deren Vergabe zudem undemokratisch, intransparent und häufig unrechtmäßig erfolgt.”

An der Universität Regensburg werden Studiengebühren beispielsweise für Hörsaalinstanzsetzungen, kapazitätsgebundene Erweiterungen der Lehre und Büroeinrichtungen für Dozierende ausgegeben. Insgesamt handelt es sich im Wintersemester 2012/13 um über 3 Millionen Euro, die laut Studierendenvertretung der Universität Regensburg eigentlich aus staatlichen Mitteln stammen müssten.

“Die Studiengebühren müssen so bald wie möglich abgeschafft werden”, so Franziska Hilbrandt, studentische Sprecherin. “Die Hochschulen und Universitäten brauchen endlich eine staatliche Ausfinanzierung, deren Fehlen in den vergangenen Jahren unrechtmäßig und mangelhaft durch Studiengebühren ausgeglichen wurde. Bei Wegfall der Gebühren muss deshalb natürlich auch ein vollständiger Ausgleich aus staatlichen Mitteln gegeben sein.”

Hoffnung gibt dennoch die Ankündigung seitens der CSU-Landtagsfraktion, innerhalb der kommenden Wochen über die Abstimmung der Studiengebühren zu beraten. Zusätzlich befürwortet der Sprecherinnen- und Sprecherrat die angekündigte Zusammenarbeit von Grünen, Freien Wählern und SPD für das anstehende Volksbegehren.

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Matthias Zunhammer
Studentischer Sprecher der Universität Regensburg
Tel.: 0176/ 600 167 38
matthias.zunhammer@klinik.uni-regensburg.de

Franziska Hilbrandt
Studentische Sprecherin der Universität Regensburg
Tel.: 0174/ 253 43 86
franziska.hilbrandt@googlemail.com